

Veranstaltungs- programm

F 3409/22

AKTUELLE FRAGEN DES SOZIALHILFERECHTS

25. August, 14:00 bis 16:30 Uhr und 26. August, 09:00 bis 12:00 Uhr

Digitale Fachveranstaltung

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Katharina Münnich Freie und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Amt für Zentrale Dienste, Rechtsabteilung, Referatsleitung „Allgemeine Rechtsangelegenheiten Ämter G und SI“

Peter Lüders Leiter Koordinierungsstelle „Ukraine“, Landeshauptstadt Hannover

Karen Krauß Vorsitzende Richterin am Bundessozialgericht 8. Senat

LEITUNG

Anika Cieslik, Wissenschaftliche Referentin, Arbeitsfeld III Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe, soziale Leistungssysteme im Deutschen Verein, Berlin

INHALT

Die Sozialhilfe hat weiterhin in erheblichem Umfang existenzsichernde Leistungen zu erbringen. Wegen des zunehmenden Risikos unzureichender Rentenansprüche wird die Bedeutung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung weiter zunehmen. Gesetzesänderungen und Rechtsprechung stellen immer neue Herausforderungen an die Fachkräfte. Aufgrund des hohen Anpassungsbedarfs ist davon auszugehen, dass im Jahr 2022 weitere Reformvorhaben umgesetzt werden. Die Veranstaltung informiert über aktuelle Fragen der Rechtsentwicklung, insbesondere über Veränderungen im Leistungsrecht des SGB XII sowie aktuelle Rechtsprechung und eröffnet den Teilnehmenden die Möglichkeit, im kollegialen Austausch die eigene Praxis zu reflektieren.

Um aktuelle Entwicklungen aufgreifen zu können, werden die inhaltlichen Schwerpunkte der Fachveranstaltung kurzfristig festgesetzt.

Es besteht für die Teilnehmenden die Möglichkeit, vorab konkrete Fragestellungen im Zusammenhang mit den dort behandelten Themen **bis spätestens zum 15.08.2022** per E-Mail einzusenden an cieslik@deutscher-verein.de.

ZIELE

Die Veranstaltung informiert über die aktuelle Rechtsentwicklung in der Sozialhilfe, insbesondere über Veränderungen im Leistungsrecht des SGB XII und gibt Raum für einen überregionalen, fachlichen Austausch. Sie vermittelt praxisrelevante Rechtskenntnisse sowohl für die Leistungsgewährung als auch für die Beratung und greift aktuelle Probleme der Sozialhilfepraxis auf.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Leitungskräfte von Trägern der Sozialhilfe und von freien Trägern.

PROGRAMMVERLAUF

DONNERSTAG, 25. AUGUST 2022

Uhrzeit

Ab 13.30

Check-In

14.00

Begrüßung und Eröffnung

Anika Cieslik

14.05

Best Practice: Bewältigung des Flüchtlingszustroms aus der Ukraine

Peter Lüders

Erfahrungsaustausch und Diskussion am Ende des Vortrags

15.00

15 Minuten Pause

15.15

Praktische Umsetzung des BTHG: Eingliederungshilfe, existenzsichernde Leistungen, Lebenslagenmodell

Katharina Münnich

Erfahrungsaustausch und Diskussion am Ende des Vortrags

Zur Vorbereitung werden die Teilnehmenden gebeten, ihre Fragen bis spätestens zum 15.08.2022 per E-Mail einzusenden an cieslik@deutscher-verein.de

16.30

Ende

FREITAG, 26. AUGUST 2022

Uhrzeit

Ab 08.30

Check-In

09.00

Höchstrichterliche Rechtsprechung zum Sozialhilferecht und angrenzenden Rechtsgebieten (AsylbLG, Eingliederungshilfe)

Karen Krauß

10.45

15 Minuten Pause

11.00

Fragen der Teilnehmenden zur Rechtsprechung des Bundessozialgerichts zur Sozialhilfe und angrenzenden Rechtsgebieten (AsylbLG, Eingliederungshilfe)

Karen Krauß

Zur Vorbereitung der Fragerunde werden die Teilnehmenden gebeten, ihre Fragen bis spätestens zum 15.08.2022 per E-Mail einzusenden an cieslik@deutscher-verein.de

12.00

Ende

ANMELDUNG BITTE BIS

22.07.2022

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Anika Cieslik

Telefon: 030-62980317

cieslik@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Adrian Knippel

Telefon: 030 62980 424

adrian.knippel@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

78,00 Euro

Nichtmitglieder

98,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

[Zur Anmeldung](#)

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaalkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de